

den Prüfung der Bewerbungsdossiers und der damit einhergehenden Verschleuderung des Bürgerrechts

27. Interpellation Prof. Dr. Peter Aebersold
betreffend Zuständigkeit für psychiatrische Spitaleinweisungen
28. Interpellation Dr. Andreas Burckhardt
betreffend Informationsverhalten der einzelnen Departemente und Abteilungen
29. Interpellation Heidi Hügli
betreffend Lage auf dem Lehrstellenmarkt, und
33. Interpellation Anita Fetz
betreffend aktuelle Lehrstellenkrise
30. Interpellation Patrizia Bernasconi
zur geplanten Schülerinnen- und Schülerdemonstration am «Tag X»
31. Interpellation Margrith von Felten
betreffend «Modellumschreibungen» im Schulbereich
32. Interpellation Angelika Zanolari
betreffend islamische Grabfelder auf dem Friedhof Hörnli

9. Bericht des Büros des Grossen Rates zur Sicherheit im Rathaus während den Sitzungen des Grossen Rates. Nr. 9228 (09.50 Uhr)

Referent: Dr. R. Grüninger.

Das Büro beantragt Eintreten auf den Bericht und Annahme eines der drei vorgelegten Beschlussentwürfe.

Es liegen folgende Beschlussentwürfe vor:

A

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Die getroffenen Vorkehrungen gemäss Ziffern 1 und 2 dieses Berichtes, nämlich

- Eisentor,
- Schliessplan,
- Zutrittskontrolle beim Eingang für Ratsmitglieder und Medien

werden als genügend erachtet. Auf weitere Sicherheitsmassnahmen wird verzichtet.

B

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Zusätzlich zu den bereits getroffenen Vorkehrungen gemäss Ziffern 1 und 2 dieses Berichtes, nämlich

- Eisentor,
- Schliessplan,
- Zutrittskontrolle beim Eingang für Ratsmitglieder und Medien

wird ein kontrollierter Zutritt für die Besucher der Tribüne beschlossen gemäss Ziffer 3b dieses Berichtes.

C

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Es wird auf jegliche personelle Sicherheitsmassnahme verzichtet. Die vor dem 21. September 2001 gültige Regelung mit freier Zugänglichkeit wird wieder hergestellt.

Hiezu sprechen Regierungsrat *J. Schild, A. Zanolari, M. Ritter, Dr. des. B. Gerber, M. Buser, G. Mächler, P.A. Zahn, Th. Meier-Oberle* und der Referent.

- ⌚ Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.

Bei der Bereinigung der Varianten A, B und C erfolgen keine Wortbegehren.

- ⌚ Wird in einer Eventualabstimmung der Variante A gegenüber der Variante B mit 51 gegen 39 Stimmen der Vorzug gegeben.
- ⌚ Wird in der Schlussabstimmung der Variante C gegenüber der Variante A mit 67 gegen 17 Stimmen, bei 11 Enthaltungen, der Vorzug gegeben und damit folgender Beschluss gefasst:

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

Es wird auf jegliche personelle Sicherheitsmassnahme verzichtet. Dies ist zu publizieren.

10. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug K. Giovannone betreffend Massnahmen zum Schutz vor der heranrollenden Lastwagenlawine. Nr. 0302 (10.32 Uhr)

Der Regierungsrat beantragt, von seinen Ausführungen Kenntnis zu nehmen und den Anzug K. Giovannone vom 14. Februar 2001 als erledigt abzuschreiben.

Hiezu sprechen *I. Fischer-Burri* (Antrag auf Stehenlassen), *E. Schmid, K. Giovannone, Dr. Ch. Kaufmann, Th. Seckinger* und Regierungsrat *J. Schild*.

- ⌚ Wird mit 47 gegen 37 Stimmen beschlossen, den Anzug K. Giovannone stehen zu lassen.

11. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug M. Borner und Konsorten betreffend PW-Parkplatzersatz infolge Baustellen. Nr. 0359 (10.57 Uhr)

Der Regierungsrat beantragt, von seinen Ausführungen Kenntnis zu nehmen und den Anzug M. Borner und Konsorten vom 17. April 2002 als erledigt abzuschreiben.

M. Borner beantragt, den Anzug stehen zu lassen.
Abschliessend spricht Regierungsrat *J. Schild*.